

03.06.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet würdige, dienstfähige Kinder, die jedem Freude bereiten, denn dann bekommt ihr Segen vom Vater. Fügt niemandem Leid zu.
- Frage:** Welchen göttlichen Disziplinen solltet ihr eure Aufmerksamkeit schenken, um von der Bestrafung durch Dharamraj verschont zu bleiben?
- Antwort:** Nachdem ihr Gott ein Versprechen gegeben habt, seid Ihm gegenüber nicht ungehorsam. Fügt niemandem Leid zu. Wer ärgerlich wird, Leid verursacht oder sich auf eine Weise benimmt, durch die Gottes Name verleumdet wird, der erfährt die ganze Tragweite seines Handelns. Handelt deshalb nicht auf so eine Weise. Ganz gleich, ob eine Krankheit ausbricht oder wie viele von Mayas Stürmen aufziehen, macht keine Fehler mehr, benutzt euren Verstand und beurteilt selbst, was richtig und falsch ist.
- Lied:** Wer ist an die Tür meines Herzens gekommen?

Om Shanti. Wer sagte: „Om Shanti“? Bap und Dada. Ihr Kinder seid zweifellos davon überzeugt, dass Shiva, die Höchste Seele, unser Vater aus dem Jenseits ist und dass Brahma der subtile Vater aller Kinder ist. Nur ihn bezeichnet man als Prajapita Brahma. Könnte irgendjemand außer Prajapita Brahma so viele Kinder haben? Früher war das nicht so. Als der Unbegrenzte Vater in ihn eintrat, wurde er Dada. Brahma Dada sagt selbst: Ihr erhaltet den Besitz des Vaters, der jenseits dieser Welt existiert. Enkelkinder sind stets die Erben ihres Großvaters. Der Yoga ihres Intellektes geht zu ihrem Großvater, da sie ein Anrecht auf seinen Besitz haben. Wenn einem König ein Sohn geboren wird, dann sagt man ihm, dass das Königreich der Besitz seiner Vorfahren sei und er definitiv ein Recht darauf habe. Ihr Kinder versteht, dass ihr die Souveränität des Himmels vom Unbegrenzten Vater beansprucht, den großartigsten Besitz, den es gibt. Dieser Vater unterrichtet euch und ihr sitzt nun persönlich vor Ihm. Die Begeisterung darüber, persönlich vor Baba zu sitzen, wird euren Bemühungen entsprechend unterschiedlich erfahren. Manche haben sehr viel Liebe in ihrem Herzen, dass sie durch Brahma die Erben Gottes, des Allerhöchsten, werden. Der Unbegrenzte Vater hat so viel Liebe und Er macht euch würdig für ein Königreich. Maya hat euch jeglicher Würde beraubt. Gestern kam jemand, um Baba zu treffen, doch er verstand gar nichts. Baba erklärte ihm: Alle hier sind Brahma Kumars und du bist auch ein Kind von Brahma und Shiva. Er sagte: „Gewiss bin ich das, wenn du das sagst.“ Er akzeptierte, was er hörte – aber es berührte nicht sein Herz. Der Pfeil des Wissens, dass er tatsächlich Shiv Babas Kind ist, traf ihn nicht. Brahma ist auch Shivas Kind und er beansprucht ein Erbe von Ihm. Hier sind aber auch viele Kinder, die kaum etwas verstehen und Freude und spirituelle Begeisterung halten sich in Grenzen. Das Glücksbarometer sollte in euch hochsteigen. Es kann ohnehin

alles vom Gesicht abgelesen werden. Ihr Bräute werdet jetzt mit Babas Wissen geschmückt. Ihr wisst, dass ihr zum Bräutigam gehört. Es gibt eine Geschichte, in der ein König die Tochter eines Bauern geheiratet hat. Es bereitete ihr kein Vergnügen, im Königreich zu leben und so schickte der König sie wieder in ihr Dorf zurück. Er sagte ihr, dass sie eines Königshauses nicht würdig sei. Auch hier schmückt euch der Vater, damit ihr in der Zukunft Kaiserinnen seid. Man behauptet, dass Krishna Frauen entführt habe, um sie zu Königinnen zu machen. Die Gläubigen verstehen jedoch nichts und sind auch nicht religiös gesinnt. Sie glauben, dass die Welt auf natürliche Weise immer weiter so existiere. Viele gehen weder in die Tempel noch glauben sie an die Schriften. Nicht einmal die Regierung hat Vertrauen in die Religion. Sie wissen nicht einmal, welche Religion es früher in Bharat gab und welche Religion heute existiert. Kinder, ihr gehört jetzt zur Gottheiten-Gemeinschaft. So wie die Christen zur Gemeinschaft der Christen gehören, so gehört ihr zur Brahmanen-Gemeinschaft. Der Vater sagt: Zuerst verwandle Ich euch von unreinen Shudras in Brahmanen. Nachdem ihr rein geworden seid, werdet ihr 21 Leben lang Angehörige der Familie der Gottheiten sein. Ihr werdet in den Schoß der Gottheiten gehen. Früher wart ihr im Schoß der lasterhaften Shudras. Von dort seid ihr in Gottes Schoß gekommen. Als Kinder Brahmas seid ihr Brüder und Schwestern. Das ist ein Wunder! Ihr alle sagt, dass ihr zur Brahmanenfamilie gehört. Befolgt Shiv Babas Shrimat, schenkt allen Menschen Glück und zeigt ihnen den Weg. Niemand sonst kann sagen, wie man vom Unbegrenzten Vater ein unbegrenztes Erbe beanspruchen kann. Ihr habt diesen Unbegrenzten Vater gefunden. Ihr seid Seine Kinder. Ihr begreift, dass diejenigen, die ihr Erbe im vergangenen Kreislauf vom Vater beanspruchten, es wieder tun werden. Selbst wenn sie nur ein wenig von diesem Wissen gehört und verstanden haben, werden sie definitiv irgendwann wieder hierherkommen. Sie werden kommen, um etwas zu erhalten. Auch unter euch wird das unterschiedlich verstanden.

Heute sind manche hier, um rein zu werden und morgen werden sie wieder unrein. Wenn ihr von schlechter Gesellschaft gefärbt werdet, ist klar, dass ihr wieder lasterhafte Seelen seid und den Vater verlasst, nachdem ihr Sein Kind gewesen seid. Wenn jemand einen Menschen umbringt, entsteht eine karmische Last. Dieser Fehler ist unbedeutend, verglichen mit dem Verhängnis, das entsteht, wenn man sich von Baba trennt. Die Kinder brechen ihr Versprechen, werden lasterhaft und machen eine Menge Fehler. Auf dem Pfad der Unwissenheit machen sie sich nicht so viele schwerwiegende Fehler wie auf dem Wissenspfad. Im Bhakti ist es ganz normal, dass Menschen ärgerlich werden. Wenn ihr hier ärgerlich werdet, hat das schlimme Konsequenzen. Eure erhabene Bewusstseinsstufe geht verloren, weil ihr Gottes Richtlinien nicht befolgt habt. Ihr erhaltet die Weisung von Dharamraj: Werdet rein! Wenn ihr als Gottes Kinder Seine Anweisungen auch nur geringfügig missachtet, hat das schwerwiegende Folgen. Shiv Baba ist der Schöpfer. Brahma, Vishnu und Shankar sind Seine Schöpfung, genauso wie Dharamraj. Baba gibt euch Visionen: Dharamraj legt euch dann den Beweis vor, dass ihr euer Versprechen gebrochen habt, niemals ärgerlich zu werden oder jemandem Leid

zuzufügen. Zuerst erhaltet ihr eine Vision und realisiert, dass ihr euren Mitmenschen Kummer und Leid bereitet habt und dementsprechend sind die Konsequenzen. Der Beweis wird erbracht und ihr begreift: „Ich habe den Vater verlassen und unreine Handlungen verrichtet.“ Wenn ihr Gott verleumdet, bereitet das auch vielen anderen Schwierigkeiten. Es gibt so viele gutgläubige Frauen, die in Bindung leben! Wer sie täuscht und den Vater verleumdet, wird die Folgen tragen müssen. Darum sagt der Vater: Wenn ihr die dümmsten Seelen sehen wollt, dann könnt ihr sie hier sehen! Wenn ein Wäschemann sehr schmutzige Kleidung reinigen soll und er die Textilien dann mit einem Wäschestock bearbeitet, kann sie auseinanderfallen. Hier verlassen sie Baba, wenn sie den Reinigungsprozess nicht ertragen können. Wenn ihr in Gottes Schoß sitzt und Ihm gegenüber ungehorsam seid, wird das Folgen haben. Die Centerleiterin trägt eine große Verantwortung, wenn sie eine Gruppe Studenten hierherbringt. Sie muss die Konsequenzen mittragen, wenn auch nur ein Gruppenmitglied Babas Hand loslässt und lasterhaft wird. Niemand sollte lasterhafte Seelen in Indras Hof bringen. Es gibt die Geschichte der Feen Neelam Pari und Pukhraj Pari. Als sie unwissentlich eine unreine Person in Indras Hof brachte, entstand dort ein schlechter Geruch. Derjenige, der so eine Seele herbringt, ist verantwortlich. Die Geschichte erzählt, dass diese Person zu Stein wurde. Baba verwandelt euch in Herren (Lords) der Göttlichkeit. Wenn ihr Ihm jedoch nicht gehorcht, werdet ihr „zu Stein“ und verliert das hohe Schicksal, ein Königreich zu beanspruchen. Wenn ein König zum Beispiel ein armes Kind adoptiert, dass sich dann aber als unwürdig erweist und der König es wegschickt – was ist dann? Das Kind ist wieder arm. Hier ist es auch so und wer ungehorsam ist, wird sehr viel Kummer erfahren. Deshalb sagt Baba: Seid Mir gegenüber niemals ungehorsam! Weil Shiv Baba sich in einer gewöhnlichen Gestalt aufhält, vergesst ihr Ihn und euer Intellekt wird zum Körperlichen hingezogen. Kinder, ihr erhaltet jetzt Shrimat. Wer wieder unrein wird, darf nicht mehr in Indras Hof sitzen. Jedes Center ist Indras Hof, wo der Wissensregen fällt. Es gibt die Namen Neelam Pari und Pukhraj Pari. Neelam ist ein Juwel. Euch Kindern werden diese Namen gegeben. Einige sind äußerst wertvolle, makellose Juwelen. Manche Juwelen sind fehlerhaft und andere sind lupenrein. Auch hier sind die Juwelen unterschiedlich. Einige sind äußerst kostbar und dienen sehr gut. Anstatt zu dienen, machen andere genau das Gegenteil. Es gibt einen großen Unterschied zwischen einer Rose und einer übelriechenden/giftigen Blume (uck flower)! Beide Blumen werden Shiva dargeboten. Jetzt wisst ihr, wer hier die duftenden Blumen sind. Es sind diejenigen, nach denen die Studenten fragen. Sie bitten Baba, ihnen die sehr guten Blumen zu schicken. Woher würdet ihr gute Blumen erhalten? Ratanjyot, Jasmin, ist sehr verbreitet. Dies hier ist ein Garten. Ihr seid auch die Gangesflüsse des Wissens und Baba ist der Ozean. Brahma ist der Brahmaputra, der größte aller Flüsse. In Kalkutta ist der Brahmaputra sehr breit und das Mündungsgebiet, wo der Fluss in den Ozean fließt, ist riesig. Shiv Baba ist wahrhaftig der lebendige Ozean des Wissens und ihr seid die lebendigen Wissensflüsse. Im Ganges fließt nur Wasser. Tatsächlich sind die Flüsse nach euch benannt. Die lasterhafte Gesellschaft hat aber auch das vergessen. In Haridwar ist am Ganges ein

vierarmiges Abbild zu sehen. Auch das bezeichnen sie als Ganges! Die Menschen verstehen nicht, wen das vierarmige Abbild darstellt. Ihr dreht jetzt den Diskus der Selbsterkenntnis. Ihr seid die wahren Wissensflüsse. Anbeter baden nur im Wasser der Flüsse. Sie verstehen gar nichts. Sie denken, dass die Statue in Haridwar eine Gottheit darstelle. Menschen können niemals vier oder acht Arme haben. Die Anbeter verstehen nicht die Bedeutung von alledem. Kinder, ihr wisst, dass Baba euch verwandelt. Ihr wart völlig unvernünftig. Indem ihr euch jedoch in Babas Schoß begeben habt, werdet ihr die Meister der Welt. Auch wenn jemand hier ein König sein mag, so besteht doch ein riesiger Unterschied zwischen dem Glück des Himmels und dem Glück des Eisernen Zeitalters.

Auch unter euch gibt es einige Seelen, die weder den Vater noch sich selbst verstehen. Überprüft euch selbst, wieviel spirituellen Duft ihr verbreitet. Fragt euch selbst: „Lüge ich? Werde ich ärgerlich?“ Der Vater erkennt anhand der Handlungen sofort, von welcher Art ein bestimmtes Kind ist. Der Vater liebt die dienstfähigen Kinder so sehr. Nicht alle können gleichermaßen geliebt werden. Dienstfähige Kinder erhaltenen automatisch Babas Segen. Wenn ein Kind ungehorsam ist, würde sein leiblicher Vater vielleicht sagen: „Es wäre besser, du wärest tot.“ So ein ungehorsames Kind diffamiert den Namen seines Vaters. Das bezeichnet man als Schicksal. Man kann sofort erkennen, welches Schicksal jemanden erwartet. Baba erklärt: Dieser hier ist ein würdiges Kind und jenes Kind ist unwürdig. Was kann man tun, wenn jemand BapDada nicht erkennt und es nicht in seinem Schicksal liegt, das Erbe zu beanspruchen? Die Gesetze auf dem Wissenspfad sind sehr streng. Wenn ein Vater rein wird, sein Kind aber nicht, dann hat es kein Recht auf das Erbe. Der Vater würde dieses Kind nicht als sein Kind betrachten. Er würde sagen: „Ich werde Shiv Baba zu meinem Erben machen und Er wird mir für 21 Leben die Rückgabe geben.“ Das heißt aber nicht, dass ihr hierherkommen und euch bei Baba niederlassen könnt. Nein, bleibt zu Hause und kümmert euch um alles als Treuhänder. Der Vater wird sich nicht um eure Kinder usw. kümmern. Nein. Wer solche Gedanken hat, der kommt vom Weg ab. Hier, bei Baba, müssen alle vollkommen rein sein. Unreinen ist es nicht erlaubt, hier zu sitzen. Andernfalls wird der Intellekt wie Stein. Baba verflucht niemanden, aber so ist das Gesetz. Bleibt wachsam! Wenn ihr irgendetwas Falsches durch eure Körperorgane tut, dann ruiniert ihr alles. Die Bestimmung ist sehr hoch. Nachdem ihr Gottes Kind geworden seid, brechen sämtliche Krankheiten aus. Habt jedoch keine Angst. Auch Naturheilkundler sagen: Wenn ihr diese bestimmte Medizin einnehmt, wird die Krankheit vollständig ausbrechen, habt aber keine Angst davor! Der Vater selbst sagt auch: Wenn ihr Babas Kind seid, wird Maya, Ravan, euch sehr belästigen und viele Stürme bringen. Ihr habt jetzt genug Verstand erhalten, um zwischen richtig und falsch zu unterscheiden. Zur Zeit der Zerstörung haben die Menschen keinen liebevollen Intellekt. Selbst unter euch gibt es bezüglich des liebevollen Intellekts Unterschiede, je nachdem wie sehr ihr euch bemüht. Diejenigen, die einen liebevollen Intellekt haben, werden einen

sehr guten Dienst für den Vater verrichten. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Wenn ihr Gottes Kind geworden seid, seid Ihm gegenüber in keiner Weise ungehorsam. Begeht keine Fehler durch eure physischen Organe. Benutzt keine falschen Worte. Werdet würdig und beansprucht Segen vom Vater.

2. Kümmert euch als Treuhänder um euren Haushalt. Befolgt voll und ganz die Gesetze des Wissensweges. Erkennt, was richtig und falsch ist und bleibt auf der Hut vor Maya.

**Segen:** Mögt ihr mit allen Schätzen angefüllt sein, um den Durst der verzweifelten, durstigen Bettlerseelen zu löschen.

Genauso, wie Menschen, die mit den Wellen angeschwemmt werden und beim Ertrinken nach einem Strohhalm suchen, ist es auch so, wenn eine Welle des Leids kommt und ihr werdet sehen, wie viele verzweifelte Seelen bei euch um Glück und Frieden betteln. Seid angefüllt mit übersinnlicher Freude, allen Kräften und allen Schätzen, um den Durst dieser durstigen Seelen zu löschen. Sammelt so viele Schätze an, dass ihr für immer eure Stufe halten könnt und dass ihr auch anderen Seelen ermöglicht, vollkommen zu werden.

**Slogan:** Habt, während ihr andere unterrichtet, wohlwollende Gefühle und dann erreicht euer Unterricht ihre Herzen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyakt Signal: Habt ein leichtes Gemüt und Toleranz, um immer heiter zu bleiben.**

Es ist eine Tugend dieses Wissens, heiter zu bleiben. Fügt dann einfach Spiritualität hinzu. Das Sanskar, immer heiter zu sein, ist auch ein Segen, der euch, wann immer es notwendig ist, sehr hilft. Diejenigen, die immer in der heiteren Stufe bleiben, können andere auch heiter machen, unabhängig davon, in welchem Gemütszustand diese sind. Diejenigen mit einem leichten Gemüt machen mit ihrem heiteren und glücklichen Gesicht eine schwere Stimmung sehr leicht.